

Nachdem alle pünktlich eingetroffen waren, gab es eine kleine Vorstellungsrunde und dann ging's auch schon los. Unser Ziel war, Nistkästen zu bauen.

Jedes Kind hatte einen entsprechenden Bausatz mit Brettern, Nägeln, Schrauben und natürlich eine Anleitung erhalten. Handwerkszeug wie Hammer, Schraubenzieher wurde mitgebracht, Pinsel und Leinsamenöl wurden gestellt.

Mit Geduld, Spaß, Gelächter und der Unterstützung der Helfer des KVE wurde gehämmert, geschraubt, abgeschliffen und lasiert und schon bald konnte man den Ansatz eines Nistkastens erkennen.

Natürlich durfte auch die verdiente Stärkung, mit Würstchen, Brezeln und frischgebackenen Brötchen, die unsere Wirtsleute vom Wirtshaus Cafe Rosine den Kindern spendierte, nicht fehlen. Dazu gab es frisch geerntetes Gemüse aus den eigenen Gärten wie Tomaten, Gurken und Möhren.

Zum Schluss wurden die Dachschildeln montiert und fertig war das Werk. Die Belohnung mit Eis ließ nicht lange auf sich warten.

Groß wie Klein waren der Meinung: Als Team haben wir super funktioniert und im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Termine:

Sprechstunde am 7.9.

Oktoberfest am 1. und 2.10.



Foto: Ante Weinreich

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Zuhause für Bucky gesucht

„... auf Lebentüchtigkeit, Intelligenz, Ausdauer und Treibeigenschaften hin gezüchtet. ... somit unentbehrlicher Helfer... Von freundlicher und friedlicher Grundstimmung, kinderliebend, ist er sehr anhänglich, gehorsam, führig und arbeitsfreudig. Seine Erscheinung verrät Urwüchsigkeit; sein Verhalten ist selbstsicher, nervenfest und unerschrocken. Er reagiert mit hoher Aufmerksamkeit gegenüber seiner Umwelt...“ Haben Sie erkannt, welche Hunderasse hier bei Wikipedia beschrieben wird?

Richtig, der Rottweiler. Ein wunderschöner, schwarz-brauner, kerngesunder Rottweilerrüde, 3 Jahre jung, sitzt hier im Tierheim, statt seine tollen Eigenschaften bei Haltern ausleben zu können, die diese zu schätzen wissen. Bucky kam Ende Juni zu uns, da sich sein Besitzer trotz Tierhalteverbot weitere Hunde angeschafft hatte. Er lernte in seinem bisherigen Leben nicht allzu viel von der Welt kennen, obwohl er einmal quer durch Deutschland reiste und zunächst in Berlin, Mannheim, dann Pirmasens unterkam. Bucky kannte dort offenbar nur Zwin-

gerhaltung. Er reagierte bei uns entsprechend unsicher auf Umweltreize. Da er mit einer Hündin zusammenlebte, kommt er mit weiblichen Hunden gut aus, bei Rüden entscheidet die Sympathie. Wir sind immer noch dabei, Bucky weiter kennenzulernen und herauszufinden, wie er auf verschiedene Situationen reagiert. Ganz eindeutig ist Bucky ein sensibles Tier und umso mehr wünschen wir uns verantwortungsvolle Menschen mit ausreichend Hunderfahrung und dem nötigen Einfühlungsvermögen, um ihn konsequent führen zu können.

Sind Sie interessiert? Dann schreiben Sie uns etwas über Ihre Situation und eventuelle Mitbewohner, die Betreuungsmöglichkeiten für Bucky, wenn Sie mal nicht da sind, und ob Sie ein wenig Erfahrung mit Hunden haben. Gerne melden wir uns auf Ihre E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info zur Vereinbarung eines Kennenlerntermins.

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

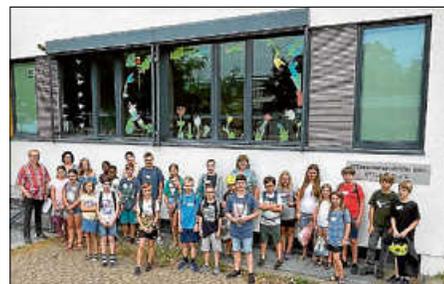
Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbrunn/Karlsbad findet am Montag, 29. August, ab 19 Uhr, Achtung! diesen Monat im Restaurant Palladio (Badener-Tor-Str. 18, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Wegen Reservierung bitten wir um kurze Anmeldung.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Kinder schnuppert Kurzschrift

26 Mädchen und Jungen kamen bei hochsommerlichen Temperaturen am Mittwoch, 17. August, zum Stenografenverein Ettlingen, um in kühlen Vereinsräumen bei einigen Schnupperstunden die Schreibtechniken am Computer und mit dem Bleistift kennenzulernen. Vereinsvorsitzende Hildgard Schottmüller begrüßte die Kinder im Schulhof der Wilhelm-LorenzRealschule und stellte ihnen in kurzen Worten den Verein und die mitwirkenden Ansprechpartner vor. Zum einen bot der Verein den Ferienpasskindern an, eine Geheimschrift kennenzulernen, die sich nach näherem Hinschauen als das alte Kulturgut Stenografie entpuppte. Mit ihr lernt man mit Fleiß und ständiger Übung in absehbarer Zeit so schnell schreiben, wie der eine oder andere spricht. Die Kinder, die an diesem Thema interessiert waren, arbeiteten unter Anleitung von Peter Erhardt im Unterrichtsraum für Stenografie. 12 Kinder hatten sich für das Blindschreiben an der PC-Tastatur entschieden. Sigrid Schlee zeigte ihnen im Computerraum des Vereins, wie man mit 10 Fingern die Computertastatur bedient. Die übrigen Kinder beschäftigten sich unter der Leitung von Marita Lampert-Füllbeck im zweiten Computerraum damit, Texte und Seiten bildhaft zu gestalten, indem sie lernten, wie man Bilder und Grafiken in ein Dokument einfügt.

In der Pause konnten sich die Kinder mit einer Brezel und einem Getränk stärken, bevor die abwechslungsreiche Ferienbeschäftigung zu Ende ging. „Es hat Spaß gemacht und wir haben etwas gelernt“, waren sich die Mädchen und Jungen am Schluss des Einsatzes beim Ettlinger Ferienprogramm einig.



Erfreulich viele Kinder schnupperten Kurzschrift und Computer beim Ettlinger Ferienpass-Angebot des Stenografenvereins Ettlingen. Foto: Werner Schottmüller

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sanierung Deckenbeleuchtung Franz-Kühn-Halle

Die bestehende Hallenbeleuchtung hat ihr technisches Lebenszyklusalter erreicht und muss erneuert werden.

Die zuständigen Gremien haben der Vergabe von 150.000 Euro für eine neue und stromsparende LED-Beleuchtung zugestimmt. Die Umsetzung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Michael Benkeser (Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft) stellte das Projekt im Ortschaftsrat vor.



Bild der Decke

Foto: Georg Schantze

Werner Jany – ein Leben für seinen Verein 59 Jahre bei und für den FV Alemannia tätig

„Man mag meinen, mehr geht nicht. Und so ist es folgerichtig“, so Ortsvorsteher Wolfgang Noller – auch im Namen von Oberbürgermeister Johannes Arnold – „dass Werner Jany für sein außergewöhnliches Engagement zum bisher einzigen Ehrenvorsitzenden des Vereins in dessen Geschichte ernannt wurde.“

Werner Jany gilt auch die Anerkennung des Ortschaftsrates für seine aufopfernde ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsteil Bruchhausen. Breits mit 21 Jahren begann sein Engagement in der Verwaltung als Beisitzer, dann 15 Jahre als Hauptkassier und seit 2002 dann als 1. Vorsitzender.

Werner Jany übergibt einen gesunden Verein mit einer Vorzeige-Platzanlage samt Clubhaus an seine Nachfolgerin Alexa Schälicke. „Ich habe die Tätigkeit immer gerne gemacht, bin jetzt aber auch froh die Verantwortung auf jüngere Schulter zu verlagern.“, so Werner Jany.



OV Noller dankt Werner Jany

Foto: Simone Joeres

Im Namen des Ortschaftsrates überreicht der Ortsvorsteher ein „Bruchhausener Set“, bestehend aus Tasche, Schirm und dem obligatorischen „Künstlerfrosch

TV 05 Bruchhausen e.V.

Jumping Fitness... ... wer hat Lust?

Der TV05 würde bei entsprechender Nachfrage gerne eine Jumping-Fitness-Gruppe ins Leben rufen. Bisher haben wir bereits einige Meldungen, zum Start jedoch benötigen wir mindestens 10 Teilnehmer/innen.

Jumping Fitness ist nicht nur ein aktueller Fitnesstrend sondern,

- trainiert den Körper ganzheitlich
- aktiviert den Stoffwechsel
- schult Gleichgewichtssinn und Koordination
- stärkt die Knochenstruktur
- verbessert die Ausdauerfähigkeit
- stärkt eine Vielzahl von Muskeln und Muskelgruppen
- schont die Gelenke
- macht unheimlich Spaß.

Die Verwaltung des TV05 steht voll hinter dem neuen Kursangebot. Bevor jedoch die Minitrampoline angeschafft werden, möchten wir die

Resonanz testen. Voraussetzung zur Umsetzung ist eine Gruppe von ca. 10 Personen auf Kursbasis. Kursgebühr für 10 Workout-Stunden 130.- €, angedachte Trainingszeit

immer samstags 14 Uhr in der Turnhalle des TV05 Bruchhausen.

Der Kurs ist nicht geeignet für Herzkranke, Diabetiker und Schwangere!

Bei Interesse bitte unbedingt melden bei Claudia Stoll, E-Mail:

stoll.wolfgang@outlook.de,

Tel.: 07243/90851.

FV Alemannia Bruchhausen

SVK Beiertheim I – FVA I 0:3 (0:2)

Mit einem verdienten Sieg beim SVK startete der FVA in die neue Saison. Doch zunächst rieben sich die Zuschauer einigermaßen verwundert die Augen, denn die neuformierten Gastgeber erwischten den klar besseren Start und kamen in den ersten 7 Minuten bereits zu 3 gefährlichen Abschlüssen, wobei M. Hildenbrand in der 5. Minute sogar auf der Torlinie klären musste. Der FVA brauchte einige Zeit um mit dem schnellen Kurzpassspiel des SVK zurecht zu kommen, doch nach ca. 15 Minuten hatte man sich darauf eingestellt und hatte mit einem Hildenbrand Hammer aus 20 Metern, den der TW Klasse parierte, seine erste Chance.

Yannick Vielsäcker erzielte schließlich nach tollem Einsatz mit eigenem Ballgewinn und sattem Abschluss aus 17 Metern die 1:0-Führung des FVA. Nach einem herrlichen Konter über J. Armbrust, dessen toller Pass von N. Reichert auf Vincent Schmidt abgelegt wurde, traf dieser aus 8 Metern bereits 4 Minuten später zum 2:0 und von nun an hatte der FVA das Spiel bis zur Pause im Griff, während der SVK geschockt schien und nach vorne nicht mehr in Erscheinung trat.

Nach der Pause zunächst 2 weitere FVA Chancen, ehe man unerklärlicherweise den Gastgebern zu viel Raum bot und diese wieder ins Spiel brachte. Dies hätte sich beinahe in Minute 63. gerächt, doch FVA Keeper J. Ziegler konnte mit einer großartigen Fussabwehr im 1 gegen 1 den Anschlusstreffer gerade noch verhindern. Nachdem aber erneut Vincent Schmidt in der 73. Minute mit einem herrlichen Kopfball eine Hildenbrand Ecke zum 3:0 in die Maschen wuchtete, war die Entscheidung endgültig gefallen. Beinahe hätte M. Hildenbrand wenig später noch das 0:4 erzielt, doch sein Schuss aus 16 Metern strich knapp am Pfosten vorbei.

Letztlich endete die insgesamt sehr faire Partie mit einem verdienten FVA Sieg und dem erhofften guten Saisonauftakt.

Der FVA II sorgte zu Saisonbeginn mit einem 1:1 beim favorisierten TV Mörsch I für eine sehr positive Überraschung. Den Treffer für den FVA erzielte Niclas Balzer.

Vorschau:

Samstag, 27. Aug., 15 Uhr
FVA II – FV Malsch II

FVA auch bei Marktfest aktiv !!!!

Kaum liegt das FVA Sportfest hinter uns wartet mit dem Ettlinger Marktfest schon die nächste Aufgabe auf die Crew des FVA Festausschusses.

Der FVA ist beim Marktfest vom 26. bis 28.8. mit zwei Ständen vertreten. Angebot siehe Mittelteil in dieser Ausgabe.

Sie finden uns auf dem Marktplatz vor dem Rathaus und beim Brunnen. Wir wünschen bereits jetzt einen tollen Aufenthalt.

TRIMMCLUB Ettlingen-Bruchhausen e.V.

Trimmerausflug

„Freude und Spaß mit Bewegung“

Liebe Trimmerinnen und Trimmer, aufgrund mehrfacher Anfragen und der Anregung einer Trimmerin bieten wir Euch folgenden Ausflug an:

Fahrt mit der Draisinenbahn in der Südpfalz auf Eisenbahnschienen.

Die Tour startet in Bornheim bis zur Mittelstation Westheim

Streckenlänge: 12 km, danach Pause mit kleinen Speisen oder Kaffee

Rückfahrt ab 14 Uhr. Am Ende ist eine Einkehr vorgesehen.

Zur Verfügung stehen:

4-Sitzer-Gefährte

- 2 Personen sitzen hinten auf gepolsterter Mittelbank
- 2 Personen radeln vorne auf Fahrradsitzen

5-Sitzer-Gefährte:

- 2 Personen sitzen hinten auf Schalen-sitzen
- 3 Personen radeln vorne auf Fahrradsitzen.

Termin: 6. Oktober, Abfahrt ca. 9 Uhr mit dem Bus ab Bruchhausen

Die Kosten für die Bus- und Draisinenfahrt übernimmt der Trimmclub. Jeder Teilnehmer trägt seine Verpflegungskosten.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Euch bis zum 29.8. telefonisch oder per E-Mail (info@tceb.de) anmeldet. Als Bestätigung wünschen wir uns vorab pro Person 10 € (bar oder per Überweisung), die wir beim Essen wieder vergüten.

Für Anmeldung und eventuelle Rückfragen bitte mit Sieglinde Tel. 90483 oder Irmgard Tel. 9501 in Verbindung setzen

Stadtteil Ettlingenweier



Ortsverwaltung

Dorfzeit Kreativ spendet für die Tafel Ettlingen

Die Näh- und Stricklieselgruppe der Dorfzeit Initiative Ettlingenweier haben sich im Vorfeld des Dorffestes mehrfach getroffen und ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Es sind viele Unikate entstanden, die beim Dorffest bestaunt wurden. Wir wünschen allen, die sich ein selbstgemachtes Produkt ergattert haben, viel Freude damit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Den gesamten Erlös haben wir an die Tafel Ettlingen gespendet.



Foto: T. Lumpf

Fundsache

Abgegeben wurde eine silberne Damenarmbanduhr, gefunden beim Sportfest des FVE. Nähere Auskünfte erteilt die Ortsverwaltung.

Öffnungszeiten Ortsverwaltung

Am Donnerstag, 25. August, sowie 1. September, ist die Ortsverwaltung nachmittags von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

seniorTreff im Rathaus Ettlingenweier

Aktuelles Angebot

Boule - Präzisionssport mit Kugeln: Ist ein Sport für jeden, der sich gern im Freien sportlich betätigen möchte.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Beginn: Donnerstag, 1. September

Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Boule-Platz des Turnvereins neben dem „Alten Jahn“.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Informationen

Ortsverwaltung Ettlingenweier, Montag bis Freitag von

7 bis 12 Uhr, Telefon: 07243 9225

Fußballverein Ettlingenweier

Spiele

1. Mannschaft

FV Ettlingenweier – 1. FC 08 Birkenfeld

3:0 (1:0)

Torschützen: CLEMENS WEBER, SIMON REVFI, NICO LEHN

Nach der unglücklichen Niederlage im ersten Spiel gegen den FC Ersingen folgte der erste Sieg zu Hause gegen den 1. FC Birkenfeld. Von Beginn an nahm die 1. Mannschaft des FVE das Spiel in die Hand und es ging nur in eine Richtung auf das gegnerische Tor. Die Mößner-Truppe lies zur Freude der vielen Fans und Zuschauer den Ball und Gegner laufen. Das einzige Manko war die Chancenverwertung. Nach einem sehenswerten Angriff in der 37. Spielminute dann endlich die 1:0-Führung durch Clemens Weber. Mit dieser hochverdienten Führung ging es in die Halbzeitpause.

Obwohl der Gegner in den ersten zehn Spielminuten der 2. Halbzeit etwas mehr Druck machte, übernahm die 1. Mannschaft des

FVE das Spiel wieder und zeigte schöne und gekonnte Spielzüge. In der 68. Spielminute erzielte Simon Revfi das spielentscheidende 2:0. Nur drei Minuten später war Nico Lehn zur Stelle und netzte mit einem sehenswerten Schuss den 3:0-Endstand ein. In den letzten zwanzig Minuten verwaltete der FVE das Spiel und hätte durch gute Torchancen das Torkonto weiter erhöhen können.

SV Huchenfeld – FV Ettlingenweier 6:4 (1:3)
Torschützen: 2x NICO LEHN, SIMON REVFI, MARVIN RITSCHEL

Die 1. Mannschaft des FVE geriet bereits in der 8. Spielminute in Rückstand. Doch Nico Lehn schockte den SV Huchenfeld im Anschluss mit einem Doppelpack in der 10. und 18. Spielminute. In der Folge spielte nur die Mößner-Truppe. Wie schon am vergangenen Donnerstag gegen den FC Birkenfeld sahen die vielen mitgereisten Fans und Zuschauer schöne Spielzüge und Torchancen. Nach einem super Spielzug erhöhte Simon Revfi auf 3:1. Bis zum Halbzeitpfeiff des gut leitenden Schiedsrichters hätte der FVE höher führen und das Spiel entscheiden müssen. So ging es mit der 3:1-Führung in die Halbzeitpause.

Doch was dann zu Beginn der 2. Halbzeit passierte verstand niemand. Innerhalb von zehn Minuten erzielte der Gegner drei Tore zur 4:3 Führung. Die 1. Mannschaft des FVE verlor jeden Zweikampf und machte durch Fehlpässe dem SV Huchenfeld das Tore schießen leicht. Erst danach wachte der FVE auf und hätte den Ausgleich und Führungstreffer erzielen können. Doch nach einer weiteren Unachtsamkeit ging der Gegner mit 5:3 in Führung. Und nochmal kam Hoffnung auf als Marvin Ritschel in der 65. Spielminute den Anschlussstreffer zum 5:4 erzielte. Den Schlusspunkt setzte dann aber doch der Gegner in der 85. Spielminute mit dem 6:4.

Vorschau

Samstag, 27. Aug., 16 Uhr

FV Ettlingenweier – VfB Knielingen

2. Mannschaft

SG Rüppurr – FV Ettlingenweier II 1:0 (1:0)

Vorschau

Samstag, 27. Aug., 14 Uhr

FV Ettlingenweier II – FC Viktoria Jöhlingen

3. Mannschaft

FV Ettlingenweier III – SV SW Mühlburg

4:0 (2:0)

Torschütze: 4x MARIUS MÖßNER

Vorschau

Sonntag, 28. Aug., 13 Uhr

TSV Palmbach II – FV Ettlingenweier III

Damenmannschaft

FV Ettlingenweier – KSC 2 (B-Juniorinnen)

2:2 (2:1)

Torschütze: 2x LAURA KUTTERER

Vorschau

Samstag, 27. Aug., 17 Uhr

- 1. Runde Verbandspokal -

1. FC Ispringen – FV Ettlingenweier

AH on the road

Es war von Anfang an klar, dass nicht alle, die wollten, auch mitfahren konnten.



Foto: Jörg Brünesholz

Wie im Leistungssport üblich, fielen einige hoffnungsvolle Kandidaten nach einem knallharten Ausleseverfahren durchs Raster. Wir drücken allen die Daumen für die kommende Tour. Übrig blieben Gabi, Horst, Alex, Fred, Tobias, Jörg, 2x Ducati, Yamaha, BMW und Triumph.

Wir entschlossen uns, Autobahnen grundsätzlich zu meiden, um das von manchen geforderte Tempolimit von 130km/h so gut wie fast meist immer einzuhalten.

Los ging es am Mittwochnachmittag Richtung Bodensee. Ein schöner Landgasthof in Betenbrunn bei Heiligenberg war die erste Anlaufstelle. Am Tag 2 starteten wir gen Österreich Richtung Flatscherwirt in Stuhlfelden. Schon beim Losfahren herrschte Vorfreude auf die bekannte Gastfreundschaft des Flatscherteams. Nach kurzweiliger Fahrt mit einigen Highlights und den bereits spürbaren Folgen der Energiekrise (Engpässe bei der Tankstellendichte), erreichten wir das nächste Etappenziel. Bei der Ankunft wartete schon Norbert, der wohl nur kontrollieren wollte, ob wir denn auch wirklich gefahren sind. Am Tag 3 war nicht der Weg das Ziel, sondern eine Rundfahrt um und über den Großglockner mit Kaiser Franz Josef Höhe und Edelweißspitze.

Nach der Rückkehr vom Berg kamen wir kurz in den einzigen, wenn auch heftigen Regenschauer (die Älteren unter uns wissen noch, was das ist).

Am Samstag früh hieß es Abschied nehmen von Siggie und Karo mit der Hoffnung, dann im Winter, diesmal wieder zum Schifahren, erneut hinzureisen. Wir nahmen Fahrt auf ins Fränkische. Kühedorf knapp 20km unterhalb von Nürnberg hieß das Ziel. So voll wie die städtischen Straßen in Österreich waren, so gut lief es durchs Frankenland. Nach einem gemütlichen Abend vor Ort auf dem Feuerwehrfest in ganz herzlicher Atmosphäre

machten wir uns sonntags früh auf den Rückweg und kamen durch den Kraichgau mit einem Abstecher nach Ersingen wieder wohlbehalten zuhause an.

Alles hat gut geklappt, außer 2 Weizenbieregläsern ist nichts zu Bruch gegangen, keiner ist gestürzt und brenzlige Situationen konnten vermieden werden. Wir sind tolle Strecken gefahren und haben idyllische Orte passiert. Wespen nerven auch unterwegs und Blitzer gibt es überall.

Ein Kompliment und Dankeschön an die gesamte Reisegruppe fürs besonnene Verhalten und dennoch zügige Fahren sowie an Tobias für die gute Führung.

Wir freuen uns aufs nächste Mal!

Abt. Tennis

Schnuppertraining-Folgeangebot! Gruppentraining

In der Woche 29. Aug. bis 1. Sept. und 5. bis 9. Sept. wird ein 60 Minuten Training in 2er- bis 4er-Gruppen pauschal für 10,00 €/Kind/Stunde angeboten.

Die Trainingszeiten sind nachmittags 14 bis 15 Uhr oder 15 bis 16 Uhr. Das Training findet auf der Anlage des FVE unter der Leitung von Holger Fuchs statt.

Bei der Anmeldung per E-Mail (kontakt@tennistraining-ettlingen.de) bitte das gewünschte Datum, Uhrzeit und die Häufigkeit (z. B. insgesamt 2x) angeben.

Der Trainer stellt dann die Gruppen zusammen und mailt die Termine zurück.

Tennis-Camp 5. bis 9. September

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre bieten wir in der letzten Ferienwoche auf der Anlage des FVE ein Tennis-Camp an in Form eines Ganztages- oder Halbtagescamp an. Camp-Beginn ist täglich 9:30 bis 12:30 Uhr, im Anschluss Mittagessen im Vereinsheim. Nachmittags 13:30 bis 15 Uhr findet Match-/Spieltraining statt. Das Halbtags-Camp endet nach dem Mittagessen um 13:30 Uhr.

Freitags findet ein Abschlussturnier statt. Das Camp endet hier für alle nach dem Mittagessen um 13:30 Uhr.

Die genauen Einzelheiten und Preise erfahren Sie bei unserer Jugendwartin Gerdi Brendelberger oder Trainer Holger Fuchs direkt. Bei der Anmeldung per Mail kontakt@tennistraining-ettlingen.de bitte das Alter des Kindes, Camp-Variante und T-Shirt Größe (128 – 176 Jugend Größe; Erwachsene XS – M) angeben. Meldeschluss zum Camp ist der 01.09.22.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Stadtteil Oberweier



TSV Oberweier

Nachruf

Wieder musste der TSV von einem langjährigen Mitglied Abschied nehmen: von Ewald Maisch. Vergangene Woche trugen ihn auch viele TSV'ler mit zu Grabe.

Ewald Maisch trat 1949 als 16-jähriger Junge dem Verein bei und blieb ihm Zeit seines Lebens treu. Für seine Treue wurde ihm im Jahre 1998 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

In den 50-Jahren war er als aktiver Fußballer präsent. Viele erinnern sich auch noch an seine tatkräftige Mitarbeit beim Bau des ersten Clubhauses, bei dessen Fundamentlegung er maßgeblich beteiligt war.

Der Verein wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Frau Helma und der ganzen Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweier e.V.

Vereinsschießen in Schwann

Das diesjährige Vereinsschiessen in Schwann findet am **Samstag, 17. September, um 14 Uhr** statt. Alle Mitglieder und deren Angehörige sowie Freunde der Kameradschaft sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist die Schützengilde Schwann Vor-Ort.

Für Frauen und Männer wird es wieder folgende Wettbewerbe geben: Luftgewehr und Kleinkaliber schießen. Aufgrund des großen Erfolges der letzten Jahre, werden auch dieses Jahr wieder Jugendwettbewerbe mit dem Kinder-Luftgewehr durchgeführt.

Für die Erwachsenen wird auch wieder das Großkalibrige Pistolenschiessen bis Kaliber 45 ACP und Revolverschießen in einer speziellen Schießbahn angeboten. Aufgrund der stark gestiegenen Preise, auch bei der Munition, wurde Folgendes festgelegt. Der Verein übernimmt alle Kosten für das Kleinkaliber- und Luftgewehrschießen. Für das großkalibrige Schießen wird dieses Mal ein kleiner Beitrag zu den erhöhten Munitionskosten erhoben.

Eine zahlreiche Beteiligung würde für einen spannenden Wettkampf beitragen.

Bei Teilnahme am Vereinsschiessen bitte ich um Rückantwort und eine verbindliche Anmeldung an Stephan Andretzky. Telefon: 07243 597910 oder 597911 oder E-Mail an: stephan.andretzky@ses-schaltanlagen.de.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Öffnungszeiten Häckselplatz

Der Häckselplatz Schöllbronn ist im **September** wie folgt geöffnet:

Donnerstag 16 – 18 Uhr

Freitag 16 – 18 Uhr

Samstag 10 – 18 Uhr

Altenwerk-Seniorenkreis St. Bonifatius Schöllbronn

Einladung zum nächsten Treffen am 7. September

Am **Mittwoch, 7. September**, treffen wir uns um **12.30 Uhr** im **Gasthaus Krone** in Schöllbronn zum **gemeinsamen Mittagessen**. Anschließend gehen wir zum Pfarrsaal, um dort den Nachmittag im gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Mitarbeiter im Altenwerk.

Wer am gemeinsamen Mittagessen teilnimmt, möchte sich bitte vorher bei Ursula Arnold (Tel. 29899) anmelden.

TSV Schöllbronn

Marktfest

- neuer Standort des Schöllbronner-Ecks

Das Marktfest findet am kommenden Wochenende von Freitag bis Sonntag statt. Dieses Jahr findet ihr das Schöllbronner-Eck von TSV, Badminton Club und Förderverein Waldbad nicht wie gewohnt an der Martinskirche. Aufgrund der dort weiterhin andauernden Sanierungsarbeiten ziehen wir vorübergehend auf den Hugo-Rimmelspacher-Platz zwischen Schloss und Erbprinzen um. Wir begrüßen euch dieses Jahr vor dem Westeingang des Schlosses. Direkt neben unserem Barzelt wird auf einer großen Bühne Live-Musik gespielt wird. Schon heute freuen wir uns auf euren Besuch bei uns am Schöllbronner-Eck.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Spessarter „Wandersperber“



Foto: Privat

Bei hochsommerlichen Temperaturen bis zu 29 °C führte die 3. Auflage der Spessarter „Wanderspeber“ unter der Führung von Christian Schottmüller im Juli durch den „Wilden Süden“ von Spessart.

19 Personen und ein Hund machten sich, vom Treffpunkt unter einem schattigen Birnbaum am Bouleplatz aus, auf den Weg hinunter zur östlichen Windwiese und von dort weiter der Windwiesenklinge entlang in Richtung Wunderbuche ins Albtal.

Dieser Abschnitt mit seinen steil abfallenden Hängen machte deutlich, so die Erklärungen des Wanderführers, warum die Spessarter 1867 bei Beendigung des Waldstreites mit Ettlingen mit dem ihnen zugestandenen Anteil am Wald nicht ganz zufrieden waren. War dieser doch für Jahrhunderte der einzige Rohstofflieferant. Viele ausgestorbene Waldberufe wie z. B. die Lohmacher oder Harzer, Kienrußbrenner, Glasmacher, Pottaschesieder oder Köhler bezogen ihre Rohstoffe einzig aus dem Wald und verarbeiteten diese in unterschiedlichen Prozessen zu begehrten Produkten. Mit Farbe, Tinte, Terpentin, Glas, Holzkohle, Karrenschmiere, Bohnerwachs, Lederpflegemittel, Seife und Bast für Seile seien hier nur einige genannt. Die Gewanne Lohwald, Kohlmeichel und Stecken erinnern heute noch an diese Berufe. Der nächste Halt war dann an der Wunderbuche, wo sich noch einige an Schulausflüge in den 60er Jahren dort hin erinnerten. Ein am Wege angebrachter Hinweis der Forstverwaltung informierte uns über die Einzigartigkeit dieses Naturphänomens.



Foto: Christian Schottmüller



Weiter hinunter ins Tal und über den südlichsten Punkt von Spessart an der Moosalbbrücke, den nur der mitgeführte Hund für ein erfrischendes Bad nutzte, ging es dann hoch zum Toten Mann Stein, dem ältesten Grenzstein von Ettlingen. Dessen erste Benennung datiert aus dem Jahre 1461, wie der dort angebrachten Beschreibung zu entnehmen war. Auch die Sage, die sich seit alters her um diesen Stein rankt, ist dort auf einer Tafel beschrieben.

Ein steiler Aufstieg führte nun auf den Römerweg und diesem folgend entlang der Windwiese hinauf zum Sportgelände des TSV. Da unsere reservierten Plätze von anderen Besuchern des Sporfestes besetzt waren, bekamen wir kurzerhand einen Platz auf der Bühne zugewiesen, der sich nach Öffnung der hinteren Zeltwand als erstklassige und gut durchlüftete Alternative erwies. Bei gutem Essen und kühlen Getränken ließen wir noch einmal die Wanderung „Revue passieren“ und tauschten noch lange alte Geschichten und Begebenheiten von „domols“ aus. Leider konnte unsere Präsenz nicht die Pokalniederlage des TSV verhindern, was der guten Unterhaltung allerdings keinen Abbruch tat.

Sitzungseinladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Spessart am

Freitag, 02.09.2022 um 18:30 Uhr, lade ich Sie herzlich in den Sitzungssaal des Rathauses Spessart ein.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragen und Anregungen
2. Energieliefer-Contracting für kommunale Liegenschaften
 - Hans-Thoma-Schule Spessart
3. Friedhof Spessart
 - Erweiterung Urnenstelen Feld E
4. Haushaltsmittel OR-Budget
 - Kostenübernahme Starkstromanschluss Vereinsküche Spechtwaldsaal
5. Bekanntmachungen
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragen

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Werner
Ortsvorsteherin

Arbeitskreis Aktiv Helfen

Marktfest



Foto vom Marktfest 2019

Foto: Doris Kornelius

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf dem Ettlinger Marktfest vertreten. An unserem Stand können Sie selbst gefertigte Deko- und Gebrauchsgegenstände sowie hausgemachte Marmelade erwerben.

Deko-Verkauf

Natürlich können Sie auch weiterhin aus unserem vielfältigen Angebot an Deko-Artikeln etwas Passendes aussuchen. Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache bei Andrea Weber Tel. 29117 (nach 19 Uhr!)

Alle Einnahmen gehen ausnahmslos an humanitäre Projekte.

Doris Kornelius – Tel. 28767

seniorTreff Spessart

Wandergruppe

Die nächste Wanderung findet am Dienstag, 30. August, statt.

Busabfahrt 8:41 Uhr Brunnäckerweg.

Wir wandern von Bad Wildbad zur Grünhütte. Nähere Informationen bei Heinz Habig

TSV 1913 Spessart

Fehlstart der TSV-Elf

TSV Spessart – ATSV Mutschelbach

3:5 (2:1)

Obwohl die TSV-Elf recht gut begann und nach einer halben Stunde mit 2:0 in Führung lag ging das Auftaktspiel gegen die 3. Mannschaft des ATSV Mutschelbach verloren. Das 1:0 in der 11. Minute erzielte per Kopf im Anschluss an eine Ecke Jonas Imhof. In der 25. Minute wurde Lukas Hoppe im Gästestrafraum gefoult und SpT Sebastian Dohm verwandelte den fälligen Elfer sicher zum 2:0. Nach dem „Sonntagsschuss“ in der 38. Minute zum 1:2 verlor die TSV-Elf komplett den Faden. Zuvor hatte die TSV-Elf noch einige Chancen zum dritten Tor, die allerdings leichtfertig vergeben wurden.

Auch nach Wiederanspiel das gleiche Bild und das 2:2 fiel durch ein unglückliches Eigentor der Heimmannschaft in der 54. Minute. Kaum eine Minute später wurde der Ball im 16-Meter-Raum vertändelt und die Gäste netzten zum 2:3 ein. Mit einem „Tor des Monats“ in der 62. Minute erzielte SpT Sebastian Dohm das 3:3. Aber eine Minute (71.) nach der Trinkpause stand die TSV-Elf total neben sich und ermöglichte so dem ATSV das vierte Tor. Das 3:5 in der 73. Minute fiel nach einem Fehlpass im Spielaufbau.

Obwohl urlaubsbedingt vier Stammkräfte fehlten war die Auftaktniederlage völlig unnötig. Mit Ausnahme der ersten halben Stunde zeigte sich die TSV-Defensive zu anfällig und im Spiel nach vorne wurde der letzte Pass oft zu ungenau gespielt. Um in die Erfolgsspur zurück zu kehren, müssen die Mängel in der Defensive abgestellt und der Spielaufbau konzentrierter stattfinden. Zudem sind die heraus gespielten Torchancen insgesamt besser zu nutzen. Das Können ist in der TSV-Elf vorhanden. Es ist nur umzusetzen!

Vorschau:

Sonntag, 28. August (2. Spieltag)

13.00 Uhr C4-Liga

SV Langensteinbach 2 – TSV Spessart 2

13.00 Uhr B3-Liga

SC Wettersbach 2 – TSV Spessart

Sonntag, 04. September (3. Spieltag)

13.00 Uhr C4-Liga

TSV Spessart 2 – SSV Ettlingen 2

15.00 Uhr B3-Liga

TSV Spessart – TSV Auerbach 2

Musikverein Frohsinn Spessart

Ferienpass 2022

Anfang August konnten wieder neun Kinder beim Ferienpass des Musikvereins „Frohsinn“ Spessart e. V. teilnehmen.

Unter der bewährten Leitung von Angelika Kraft und Erika Weber, durften sie Teile einer Kräuterraupe, nach Herzenslust bemalen und zusammenbauen. Anschließend wurden noch die kleinen Becher mit Kresse, oder Dill eingesät. Fertig war die „Kräuterraupe“.

Voller Stolz konnten die Kinder sie dann zur weiteren Pflege mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön für die Idee und Umsetzung, an Angelika Kraft und Erika Weber.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Helferdienst für das Marktfest

Die Abteilung Spessart der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen hat ihren Marktfeststand dieses Mal im Schlosshof. Die Aufbauhelfer treffen sich um 15 Uhr direkt in Ettlingen im Schlosshof. Am Samstag und Sonntag trifft sich die jeweils erste Schicht um 11 Uhr ebenfalls direkt im Schlosshof, Verkaufsstart ist dann um 11:30 Uhr. Am Montag, 29. August, beginnt der Aufräum-Arbeitsdienst um 18 Uhr im Feuerwehrhaus in Spessart. Alle Informationen jederzeit unter www.ff-spessart.de.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Hoch hinaus:

Boulderausflug der Eber-Jugend

Anfang Juli traf sich unser Wild-Sau Nachwuchs aus Spessart. Um 13:30 Uhr ging es für die EberJugend Richtung Durlach-Aue. Nach kurzer Fahrt erreichten sie die Boulderhalle. Dort folgte eine kurze Boulderschulung und dann ging es in drei Gruppen zum Klettern.

Alle Wände standen zum Ausprobieren und Klettern bereit. Meist waren viele Versuche und taktisches Denken gefragt, um die hohen Ziele zu erreichen. Ein besonderes Highlight war neben dem Hinaufsteigen das anschließende Herunterspringen – für alle, die keine Höhenangst hatten.

Unsere Jugend hatte sichtlich Spaß und freute sich über diesen abwechslungsreichen Ausflug zum Bouldern.

Wenn auch Du bei solchen Abenteuern als Teil der EberJugend dabei sein willst, melde dich gerne bei Peter Wilk

(EberJugend@spessater-eber.de).

Gewöhnlich trifft sich unsere Jugend alle 14 Tage für zwei Stunden, um verschiedenen spaßigen Aktivitäten nachzugehen.

Hierzu bist Du jederzeit herzlich eingeladen.



Aus dem Verlag

Merguez im Strudelteig mit Tomaten-Dip

Jens Jakob hüllt Merguez, die scharfe, französische Wurst und Sommergemüse in knusprigen Strudelteig. Dazu gibt es einen pikanten Tomaten-Dip und Salat.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 372, KJ: 1560,

E: 5 g, F: 37 g, KH: 4 g

Koch: Martin Gehrlein

Zutaten

Für die Merguez im Strudelteig:

- 2 Merguez (scharf gewürzte arabische Wurst)
- 1 Paprikaschote, rot
- 1 Zucchini, mittelgroß
- 2 Lauchzwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 3 EL Rapsöl
- 1 EL Tomatenmark
- 50 ml Gemüsefond, ca.
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 2 Eier (Größe M)
- 10 Blätter Strudel- oder Yufkateig (z. B. Ø etwa 30 cm)
- 500 ml Rapsöl, ca.

Für den Tomaten-Harissa-Dip:

- 300 g Tomaten, frisch oder aus der Dose
- 3 EL Rapsöl
- 2 EL Tomatenmark
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 TL Honig
- 2 EL Balsamessig
- 1 TL Harissa, ca. (scharfe Würzpaste alternativ Chiliflocken)

Für den Salat:

- 1 Kopf Lollo bianco
- 1 Schalotte

- 1 Bund Schnittlauch
- 3 EL Balsamessig, hell
- 1 TL Senf
- 1 Prise Zucker
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 4 EL Rapsöl

Zubereitung

1. Die Merguez in dünne Scheiben schneiden. Paprika, Zucchini, Lauchzwiebeln und Knoblauch putzen bzw. schälen. Paprika, Zucchini und Lauchzwiebeln fein schneiden. Knoblauch fein hacken.
2. In einer Pfanne 1 EL Rapsöl erhitzen. Merguez darin leicht knusprig braten. Herausnehmen, auf Küchenpapier abtropfen lassen und beiseitestellen.
3. Im Bratfett das übrige Öl erhitzen. Knoblauch darin andünsten. Zucchini, Paprika und Lauchzwiebeln zugeben und weitere ca. 1-2 Minuten anbraten.
4. Tomatenmark unterrühren und kurz mitrösten. Mit Gemüsefond ablöschen, salzen und pfeffern.
5. Alles offen einköcheln lassen, bis die Flüssigkeit verdampft und das Gemüse gar ist. Abkühlen lassen.
6. Für den Dip Tomaten abbrausen, möglichst fein schneiden.
7. Öl in einer Pfanne erhitzen. Tomaten und Tomatenmark darin anrösten. Mit Salz, Pfeffer, Honig und Essig würzen. Alles ca. 5-8 Minuten pastenartig einkochen lassen. Nach Belieben pürieren. Mit Harissa abschmecken (wer es scharf mag, kann den Harissa-Anteil erhöhen)
8. Für die Merguez Eier in einem großen Teller verquirlen.
9. Die Strudelblätter auf einer Arbeitsfläche ausbreiten. Gemüse und Merguezwürfel mittig darauf verteilen. Teigränder dünn mit etwas verquirltem Ei bestreichen. Den Teig über die Füllung zu Päckchen zusammenklappen.
10. Das Rapsöl in einer tiefen Pfanne erhitzen. Päckchen mit dem übrigen Ei bestreichen. Teigpäckchen im heißen Öl portionsweise goldbraun braten.
11. Salat putzen, abbrausen, trocken schleudern. Schalotte abziehen und fein würfeln. Schnittlauch in feine Röllchen schneiden.
12. Essig, Senf, Zucker, Salz, Pfeffer und Öl verrühren. Mit Salat, Schalotten und Schnittlauch mischen.
13. Tomaten-Dip nochmal abschmecken. Strudel-Päckchen auf Küchenpapier kurz abtropfen lassen, mit Salat und Dip anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR